

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm
DIE WURZELN DES GLÜCKS
„Mit einem Star-Ensemble ausgestattet, erzählt die von Amanda Sthers erdachte und konzipierte Tragikomödie „Die Wurzeln des Glücks“ von einer Familie, die die zwischenmenschliche Kommunikation verlernt hat.“ (programmokino.de)
Etwas eigensinnig war der New Yorker Arzt Harry Rosenmerck (James Caan) schon immer. Nun stellt er das ohnehin bereits verkorkste Gefühlsleben seiner Familie noch einmal so richtig auf den Kopf: Er lässt sein bisheriges Leben hinter sich, um Schweine im Heiligen Land zu züchten. Ein Schritt, der die religiöse Harmonie seiner neuen Gemeinde und den örtlichen Rabbi Moshe (Tom Hollander) kräftig in Unruhe versetzt. Schweine auf geweihtem Boden! Derweil versucht Harrys Exfrau Monica (Rosanna Arquette) in New York die angespannten Fäden zu Tochter Annabelle (Efrat Dor) und Sohn David (Jonathan Rhys Meyers) zusammenzuhalten. Keine leichte Aufgabe und so wird immer offensichtlicher: Es ist Zeit, dass sich die Rosenmercks endlich aussprechen. Mit der Tragikomödie DIE WURZELN DES GLÜCKS bringt die französische Autorin und Regisseurin Amanda Sthers („Madame“) ihren hoch gelobten Roman „Schweine züchten in Nazareth“ ins Kino. Einfühlsam, schräg, amüsant und traurig zugleich, zeichnet sie ein sensibles Familienporträt und lässt vor der eindrucksvollen Kulisse Israels eine universelle Geschichte über Liebe, Verlust und Toleranz entstehen.

Nr. 36



Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerk kino.de

HOLY LANDS B/R: Amanda Sthers. D: James Caan, Tom Hollander, Rosanna Arquette, Jonathan Rhys Meyers, Efrat Dor. F/B 2018, 100 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

DER HONIGGARTEN - DAS GEHEIMNIS DER BIENEN



Lovestory im Schottland der 50er Jahre: Die alleinerziehende Fabrikarbeiterin Lydia lernt die Ärztin und Bienenzüchterin Jean kennen und lieben. Im Dorf gibt es erst heimlichen Klatsch, dann offene Feindseligkeit. Besonders der Ex-Gatte von Lydia präsentiert sich als gewalttätiges Großmaul der einfühligen Art. Doch die Ladies lassen sich ihre Liebe nicht so leicht zerstören - und bekommen sogar Hilfe von den Bienen. In der Romanverfilmung von „Der Honiggarten“ überzeugen

Darsteller und Ausstattung. Der Muff der 50er Jahre ist atmosphärisch gut getroffen. Ein Plädoyer gegen Intoleranz hat allemal aktuelle Relevanz.

TELL IT TO THE BEES R: Annabel Jankel. D: Anna Paquin, Holliday Grainger, Gregor Selkirk. GB 2018, 108 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

15.09. | 13h „WOCHE DER PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN“

Mal wieder ins Kino! Mit einem Überraschungsfilm aus dem aktuellen Programm wollen wir sie als pflegende Angehörige gut unterhalten. **Der Besuch dieser Kinovorstellung ist für pflegende Angehörige kostenlos. Anmeldung E-Mail: anmeldung@pflege-angehoerige-bielefeld.de oder Tel.: 05 21 | 51 23 71 (vormittags) Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Pflegende Angehörige Bielefeld**



Mi 21.00h SHORTS ATTACK: SUNDANCE SHORTS

Die Sundance Film Festival Short Film Tour 2019 präsentiert im typisch wilden und anspruchsvollen Sundance-Style in sieben Independent-Filmen die Gewinner und Highlights des diesjährigen Festivals. Das Programm ist bei Shorts Attack im September auf Tour. Sieben Filme in 100 Minuten.

PRÉLUDE



Deutsches Kino mit großer Wucht - selten genug! Hier gelingt der Coup. Mit ihrem Debüt präsentiert Sabrina Sarabi ein packendes, atmosphärisch dichtes Drama, das dramaturgisch wie visuell zu überzeugen vermag - und mit dem ziemlich angesagten Jung-Star Louis Hofmann einen exzellenten Hauptdarsteller der Extraklasse dabei hat. Mit einer makellosen Mischung aus Verletzlichkeit und Coolness gibt der 22-Jährige den Musikstudenten David, der von der großen Pianisten-Karriere träumt.

B/R: Sabrina Sarabi. D: Louis Hofmann, Liv Lisa Fries, Johannes Nussbaum, Ursula Lardi. D 2019, 95 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

MEIN LOTTA LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO



„Basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Alice Pantermüller und Daniela Kohl erscheint mit „Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo“ nun der erste Film rund um die elfjährige Titelheldin Lotta, die ein aufregendes Abenteuer nach dem anderen erlebt. Mit viel Witz und Charme und der notwendigen Portion an Ernsthaftigkeit von „Rico, Oscar...“-Regisseurin Neele Leana Vollmar inszeniert ist das jetzt schon einen der besten deutschen Kinderfilme des Jahres.“ (programmokino.de)

R: Neele Leana Vollmar. D: Meggy Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier, Laila Ziegler, Laura Tonke, Oliver Mommssen, Carolin Kebekus, Milan Peschel. D 2019, 94 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

GLORIA - DAS LEBEN WARTET NICHT

Eigentlich ist Gloria zufrieden mit ihrem Leben: Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder, geschieden und nur ab und zu etwas einsam. Ihre Nächte verbringt sie auf der Tanzfläche von Single-Partys in Los Angeles. Bei einer dieser Gele-

genheiten trifft sie den ebenfalls geschiedenen Arnold. Was wie eine Bilderbuch-Romanze mit Schmetterlingen im Bauch beginnt, muss sich schon bald wichtigen Themen des Lebens wie Familie, Beziehungsfähigkeit und Verbindlichkeit stellen.

GLORIA BELL B/R: Sebastián Lelio. D: Julianne Moore, John Turturro, Caren Pistorius, Michael Cera. USA 2018, 102 Min., FSK ab 0, dritte Woche!



ONCE UPON A TIME ... IN HOLLYWOOD

„Quentin Tarantino beschwört erstaunlich zurückgenommen, ja geradezu sensibel eine Zeit, in der das Kino und die amerikanische Gesellschaft vor einschneidenden Umbrüchen stand.“ (programmokino.de) Los Angeles in den 1960er Jahren: In einer Zeit des allgemeinen Umbruchs tritt auch Hollywoods goldenes Zeitalter in seine letzte Phase ein. Der ehemalige TV-Star Rick Dalton und sein langjähriges Stunt-Double Cliff Booth müssen sich in einer Branche zurechtfinden, die sie bald kaum mehr wiedererkennen. Vor allem der von Alkoholproblemen geplagte Dalton hadert mit einem Beruf, der ihn zusammen mit seinem deutlich robusteren Partner in absurde und haarsträubende Situationen führt.

B/R: Quentin Tarantino. D: Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Margot Robbie, Al Pacino, Tim Roth, Kurt Russell. USA 2019, 161 Min., FSK: ab 16, auch im Original mit deutschen Untertiteln (OmU), vierte Woche!

DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES

TIPP DER WOCHE

„Aus dem Glauben ans Gute im Menschen und dem Wissen ums Schlechte im Kapitalismus webt der Frankokanadier Denys Arcand einen Mafia-Thriller, der zugleich luftige Gesellschaftsatire und romantische Komödie um die Liebe zwischen einem Luxuscallgirl und einem Botenjungen ist. Und weil der in Wirklichkeit Doktor der Philosophie ist, sind die Screwball-Dialoge mit Weisheiten von Epikur, Marc Aurel, Nietzsche und Wittgenstein gewürzt.“ (Anke Sterneborg, SZ)

LA CHUTE DE L'EMPIRE AMÉRICAIN B/R: Denys Arcand. D: Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard, Pierre Curzi, Louis Morissette. Kanada 2018, 123 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

LEID UND HERRLICHKEIT

„Seit über 40 Jahren dreht Pedro Almodovar Filme, längst ist er einer der größten des internationalen Kinos und hat nun, mit fast 70 Jahren nicht nur seinen persönlichsten, sondern auch einen seiner schönsten Filme gedreht.“ (programmokino.de) Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität. Penélope Cruz glänzt in der Rolle von Jacinta, Mallos Mutter.

DOLOR Y GLORIA B/R: Pedro Almodovar. D: Antonio Banderas, Asier Etxeandia, Penélope Cruz, Leonardo Sbaraglia. Spanien 2019, 114 Min., FSK: ab 6, siebente Woche!

SUPA MODO

Die neunjährige Jo liebt Actionfilme und träumt davon, selbst eine Superheldin zu sein. Ihr grösster Wunsch wäre es, einen Film zu drehen, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt. In ihrer Fantasie vergisst das Mädchen völlig, dass es unheilbar krank ist. Irgendwann kann Jos Schwester nicht mehr mit ansehen, wie das lebensfrohe Kind die kostbare Zeit, die ihm noch bleibt, einfach im Bett verbringt. Sie ermutigt Jo, an ihre magischen Kräfte zu glauben, und in der Folge animiert sie das ganze Dorf, Jos Traum wahr werden zu lassen.

R: Likarion Wainaina. D: Stycie Waweru, Marrianna Nungo, Nyawara Ndambia. Kenia/Deutschland 2018, 72 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 5.09. bis 11.09.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WURZELN DES GLÜCKS	20.00	20.00	13.20 20.00	13.20 20.00	20.00	20.00	20.00
DER HONIGGARTEN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
ONCE UPON A TIME...	17.15 20.30						
D. UNVERH. CHARME ...	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
LEID U. HERRLICHKEIT	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40
PRÉLUDE	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
GLORIA	15.35	15.35	15.35	15.35	15.35	15.35	15.35
MEIN LOTTA-LEBEN	15.15	15.15	15.15	15.15	15.15	15.15	15.15
SUPA MODO			14.00	14.00			
SHORTS ATTACK: SUNDANCE SHORTS							21.00

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

EIN LEICHTES MÄDCHEN ab 12. September
Naima ist gerade 16 geworden und ein ganz normales Teenager-Mädchen. Sie lebt mit ihrer Mutter in bescheidenen Verhältnissen in Cannes, hat ihren Schulabschluss in der Tasche und das Leben noch vor sich. Was sie damit anfangen soll, weiß sie allerdings nicht. Da taucht unerwartet ihre ältere Cousine Sofia aus Paris auf. Nach dem Tod der Mutter sucht diese in Naima eine vertraute Freundin und nimmt das junge Mädchen kurzerhand unter ihre Fittiche ...

NUREJEW - THE WHITE CROW ab 26. September
1961: Die Sowjetunion schickt ihre beste Tanzkompanie in den Westen, um künstlerische Stärke zu demonstrieren. Das Leningrader Kirow-Ballett begeistert die Pariser Zuschauer, aber ein Mann sorgt für die größte Sensation: der virtuose junge Tänzer Rudolf Nurejew. Attraktiv, rebellisch und neugierig, lässt er sich vom kulturellen Leben der Stadt mitreißen und beschließt, politisches Asyl zu beantragen. Biopic über den 1993 verstorbenen Ballettstar, basierend auf Julie Kavanaghs Buch "Nurejew. Die Biographie".

DOWNTON ABBEY ab 19. September
Aufregung auf Downton Abbey: Der König und die Königin erweisen dem Hause Grantham die Ehre. Es müssen ein angemessener Lunch, eine Parade und ein Dinner organisiert werden. Als wären diese Aufgaben nicht schon schwer genug, hat das Personal Ärger mit dem royalen Haushalt und beginnt zu rebellieren. Auch die Dowager Countess of Grantham sieht dem Besuch mit gemischten Gefühlen entgegen, gehört doch ihre Cousine Lady Bagshaw zum Gefolge, und alte Wunden drohen aufzu-reißen.



SHAUN DAS SCHAF - DER FILM: UFO ALARM

ab 26. September
Mit „Shaun das Schaf: Der Film - Ufo-Alarm“ präsentiert das Produktionsstudio Aardman erstmals ein Langfilm-Sequel zu einem seiner Erfolgsfilme. Dass es Shaun das Schaf trifft, ist dabei nur sinnig, hat der liebenswerte Unruhestifter doch schon als Fernsehserie gezeigt, wie gut sich Geschichten um ihn, seine Freunde und den Hof weiterspinnen lassen.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Director's Cut im Lichtwerk

Mo 30.09. 20h | 25 JAHRE: LÉON – DER PROFI
Léon verdient sein Geld als Auftragskiller der Italo-Mafia in den Straßen von New York. Er lebt zurückgezogen und pflegt außer zu seinem Boss Tony einzig zu seiner Topfpflanze ein freundschaftliches Verhältnis. Als die Familie seiner Nachbarstochter Mathilda von korrupten Polizisten des Drogendezernates DEA brutal getötet wird, flüchtet das Mädchen zu Léon. Um sich an den Mördern ihrer Familie zu rächen, lässt sich Mathilda von Léon zur Profi-Killerin ausbilden. Mit LÉON DER PROFI erzählt der französische Virtuose Luc Besson eine der wohl ungewöhnlichsten Beziehungen der Filmgeschichte, die Verbindung zwischen einem Auftragskiller und einem jungen Mädchen. Seine Charakterdarsteller Jean Reno und Gary Oldman sowie die damals erst 12-jährige, spätere Oscar®-Preisträgerin Natalie Portman überzeugen durch ihre schauspielerischen Leistungen. Die exzellente Kameraführung und stimmungsvolle Musik lassen einen mitreißend bildgewaltigen Thriller entstehen, der längst zu den Kult-& Genre-Klassikern zählt. Wir zeigen die digital restaurierte Fassung von Luc Bessons furiosem Gangsterfilm in der ausführlicheren, vom Regisseur ursprünglich konzipierten Version zum 25jährigen Jubiläum. Vor allem die "Lehrzeit", in der die kindliche Killerin ausgebildet wird, nimmt nun einen breiteren Raum ein.
LÉON - DIRECTOR'S CUT B/R: Luc Besson. D: Jean Reno, Natalie Portman, Gary Oldman, Danny Aiello. Frankreich 1994/96, 135 Min., FSK: ab 16.



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

TIM'S
Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Nr. 36



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm

UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT

DDR, 1952: Die zu Unrecht verurteilte junge Kommunistin Antonia Berger erreicht nach vielen Jahren Haft in der Sowjetunion das kleine Fürstenberg. Von der Kreisleitung wird sie in allen Ehren empfangen; man kümmert sich um ihre schwerkranke Tochter, gibt ihr eine schöne Wohnung und eine angemessene Arbeit. Die Solidarität, die Antonia erfährt, erneuert ihren Glauben an eine sozialistische Zukunft. Das neu-gewonnene Leben hat jedoch seinen Preis...

„Ein weithin unbekanntes Kapitel der jüngeren deutschen Vergangenheit erzählt dieses sorgfältig inszenierte Drama als Geschichte über Idealismus und den real existierenden Machtmissbrauch und die Story über eine starke Frau, die bis zur Selbstverleugnung an ihre Visionen einer besseren Welt glaubt. 'Wahrheit ist das, was uns nützt', fordern die Partei-Funktionäre. Antonia fügt sich, will dem jungen Staat nicht schaden. Die Liebe zu einem Arzt sorgt alsbald für dramatische Entwicklungen. Exzellent gespielt bis in die Nebenrollen, entwickelt sich eine spannende, frei nach wahren Begebenheiten erzählte Geschichtsstunde, die das Publikum kaum kalt lassen dürfte.“ (programmokino.de)

B/R: Bernd Böhlich. D: Alexandra Maria Lara, Carlotta von Falkenhayn, Stefan Kurt, Barbara Schnitzler, Karoline Eichhorn, Robert Stadlober, Peter Kurth. D 2019, 109 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



PETTING STATT PERSHING

„Es ist die Zeit von Helmut Kohl, der Neuen Deutschen Welle und des atomaren Wettrüstens. Die Dramödie „Petting statt Pershing“ führt den Zuschauer zurück in die frühen 80er-Jahre und beobachtet eine rebellische Schülerin in der hessischen Provinz. Mit bissigem Wortwitz und absichtlich überspitzt funktioniert der Film als schwarzhumorige Satire auf ländliche Borniertheit und Spießigkeit ausgesprochen gut.“ (programmokino.de) Westdeutschland 1984: Die leicht pummelige 17-jährige Ursula hätte gerne mehr Freunde. Und endlich Geschlechtsverkehr - am liebsten mit dem neuen charismatischen Geschichtslehrer Siegfried Grimm. Zu dumm, dass ihm schon bald das ganze Dorf verfallen ist und nach seiner Anleitung den gewaltfreien Widerstand und die sexuelle Befreiung probt. Während die Grimm-Jünger um ihr Idol buhlen, ist Ursula entschlossen, den radikalen Pazifisten zu verführen - koste es, was es wolle. **Reservieren Sie jetzt ihren Platz für die Veranstaltung „Kino mit Gästen“ am 10. September um 19.00 mit der Regisseurin Petra Lüschow.**

B/R: Petra Lüschow. D: Anna Florkowski, Florian Stetter, Christina Grosse, Thorsten Merten. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



FRAU STERN

„Eine jüdische Frau in Berlin, die ihrem Leben ein Ende setzen will. Was sich auf den ersten Blick wie eine heikle Versuchsordnung anhört, wird in Anatol Schusters Debütfilm ‚Frau Stern‘ zu einem berührenden, komischen, weisen Film über Leben, älter werden und Sterben. Ein traurig schönes Kleinod.“ (programmokino.de) Gleichzeitig mit großem Respekt, viel Wahrhaftigkeit und doch auch mit viel Humor von der letzten Entscheidung eines Menschen zu erzählen, ist nichts weniger als eine hohe Kunst. Warmes, geistvolles Kino aus Deutschland ist FRAU STERN, zutiefst einfühlsam und absolut bereichernd.

B/R: Anatol Schuster. D: Ahuva Sommerfeld, Kara Schröder, Pit Bukowski, Katharina Leonore Goebel. Deutschland 2019, 82 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



BLINDED BY THE LIGHT

Javed, ein britischer Teenager pakistanischer Abstammung, lebt 1987 in der englischen Stadt Luton. Inmitten der ethnischen und wirtschaftlichen Unruhen der damaligen Zeit schreibt er Gedichte, um der Intoleranz seiner Heimatstadt und der Unbeugsamkeit seines konservativen Vaters zu entkommen. Als ihm ein Klassenkamerad die Musik von Bruce Springsteen vorspielt, erkennt Javed in Springsteens eindringlichen Liedtexten Parallelen zu seinem eigenen Leben in der Arbeiterschicht. Javed entdeckt ein befreiendes Ventil für seine unterdrückten Träume und findet den Mut, sich in seiner ganz eigenen Stimme auszudrücken. Regisseurin Gurinder Chadha (Kick It Like Beckham) hat sich erneut dem Thema Integration und Identität von pakistanischen Einwanderern und deren in England geborenen Kindern gewidmet.

R: Gurinder Chadha. D: Viveik Kalra, Kulvinder Ghir, Meera Ganatra. GB 2019, 118 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



DAS ZWEITE LEBEN DES MONSIEUR ALAIN

„Ich ruhe mich aus, wenn ich tot bin.“ Monsieur Alain ist ein Getriebener, selbst ein Schlaganfall lässt ihn nicht kürzertreten. Basierend auf der Autobiografie eines französischen Konzernmanagers serviert Hervé Mimran eine Komödie, die sich als Zwischending aus Sprachspielereien Marke ‚Willkommen bei

den Sch'tis‘ und Ansätzen von ‚Ziemlich beste Freunde‘ erweist. Fabrice Lucini als verbissener Karrieretyp ist darin ideal besetzt. (programmokino.de)

UN HOMME PRESSÉB/R: Hervé Mimran. D: Fabrice Lucini, Leïla Bekhti, Rebecca Marder. Frankreich 2018, 101 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

PARANZA - DER CLAN DER KINDER

TIPP DER WOCHE



„Wie Jugendliche in Neapel fast zwangsläufig, ja, schicksalhaft auf die schiefe Bahn geraten erzählt Giovanessi auf gleichzeitig mitreißende und tragische Weise.“ (Michael Meyns, programmokino.de) Sie wollen Markenschuhe, Motorroller und das schnelle Geld: In Neapel, wo die Bosse der Camorra umgebracht oder verhaftet wurden, haben Nicola und die Jungs aus seiner Clique das Regiment übernommen.

LA PARANZA DEI BAMBINI B/R: Claudio Giovanessi nach dem Roman „Der Clan der Kinder“ von Roberto Saviano. D: Francesco Di Napoli, Viviana Aprea, Mattia Paoan Del Balzo. I 2019, 112 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



UND WER NIMMT DEN HUND?

„Das Komödien-Subgenre des Streifilms erhält prominenten Zuwachs. Für ‚Und wer nimmt den Hund?‘ schickt Regisseur Rainer Kaufmann das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehnert in Paartherapie und bringt einen weiteren Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können.“ (programmokino.de)

R: Rainer Kaufmann. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Julika Jenkins, Marcel Hansema, Giulia Goldammer, Lucie Heinze, Angelika Thomas. Deutschland 2019, 93 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



FISHERMAN'S FRIENDS

Das Junggesellen-Wochenende im idyllischen Cornwall ist ein Reifall: absolut nichts los hier. Musikmanager Danny und seine Kollegen aus London fallen in dem beschaulichen Fischerdorf Port Isaac peinlich auf – erst recht, als die ach so coolen Großstädter beim Stand-up-Paddling aus dem Meer gezogen werden müssen.

R: Chris Foggin. D: Daniel Mays, Tuppence Middleton, James Purefoy, Noel Clarke, David Hayman. GB 2019, 112 Min. FSK: ab 0, fünfte Woche!



YESTERDAY

Als Singer-Songwriter Jack nach einem weltweiten Stromausfall wieder zu Bewusstsein kommt, muss er überrascht feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von den Beatles gehört haben. „Ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön!“ (programmokino.de)

R: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

UNSERE GROSSE KLEINE FARM

John und Molly Chester haben schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt. Sie beschließen aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen.

THE BIGGEST LITTLE FARM R: John Chester. Dokumentarfilm. USA 2018, 92 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

THEY SHALL NOT GROW OLD

Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften.

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, elfte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 5.09. bis 11.09.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15	16.15
PETTING STATT PERSHING	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
KINO MIT GÄSTEN: PETTING STATT PERSHING						19.00	
BLINDED BY THE LIGHT	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00		20.00
U. W. NIMMT D. HUND?	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30		18.30
FRAU STERN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
YESTERDAY		17.40	17.40	17.40		17.40	17.40
DAS ZWEITE LEBEN ...	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
PARANZA					17.40	20.50	
FISHERMAN'S FRIENDS						14.45	
UNSERE GROSSE KLEINE FARM						14.15	
THEY SHALL NOT GROW OLD						13.40	
LONG TIME NO SEE: ADAMS ÄPFEL						20.30	

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

GUT GEGEN NORDWIND

Eine E-Mail von Emma Rothner landet versehentlich bei Leo Leike - und der Linguist antwortet prompt. Damit beginnt ein schneller, lustiger und immer intimer werdender Online-Dialog. Doch Leo kommt nicht von seiner Ex-Freundin los,

während Emma verheiratet ist und zwei Stiefkinder hat. Kann man sich tatsächlich nur durch Worte richtig verlieben? Romantisches Drama nach dem gleichnamigen Bestseller von Daniel Glattauer.

SYSTEMSPRENGER

Einen eindrucksvollen, intensiven Debütfilm zeigte Nora Fingscheidt im Wettbewerb der Berlinale und wurde dafür mit dem Alfred-Bauer-Preis ausgezeichnet. „Systemsprenger“ erzählt von der neunjährigen Benni, die durch ein früh erlittenes Trauma kaum zu bändigen ist, mit Folgen für alle Beteiligten, die die junge Helena Zengel in einer erstaunlichen Performance spürbar werden lässt. (programmokino.de) German Films schickt Nora Fingscheidts SYSTEMSPRENGER als offiziellen deutschen Beitrag in das Rennen um den Oscar als „bester fremdsprachiger Film“.

EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN

Der in einem albanischen Bergdorf lebende Hirte Besnik ist dank seiner katholischen Mutter, des kommunistischen Vaters sowie der muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien an Kompromisse gewöhnt. Doch das friedliche

Miteinander in Familie und Dorf erfährt eine Prüfung: Beim Gebet in der Moschee folgt Besnik einer Eingebung und entdeckt hinter dem Wandverputz eine christliche Heiligendarstellung. Unvorstellbar scheint für die muslimische Mehrheit, was nun unwiderlegbar ist: die Moschee war einst eine Kirche.

GELOBT SEI GOTT

„Mit seinem nunmehr 20. (!) Spielfilm innerhalb von gerade einmal 22 Jahren fasst der französische Autorenfilmer François Ozon ein derart heißes Eisen an, dass man es auf der Leinwand noch glühen zu sehen scheint. Doch „Gelobt sei Gott“ ist keine plumpe Provokation, sondern emotionales Wachtütelkino. Ein emotional starkes, wichtiges Stück großes Kino, wie es auch schon der thematisch ähnlich gelagerte „Spotlight“ war.“ (programmokino.de)

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Do 12.9. 19.00 **OH LUCY!**
So richtig toll ist das Leben von Setsuko (Shinobu Terajima) nicht. Große soziale Kontakte fehlen ihr, die Arbeit im Büro bietet ihr keine wirkliche Per-



spektive. Erst als sie auf Drängen ihrer Nichte Mika (Shiori Kutsuna) an einem Englischkurs teilnimmt, kommt wieder Schwung in ihren grauen Alltag. Dabei ist es weniger die Sprache an sich, die sie fasziniert. Es ist der junge und gutaussehende Amerikaner John (Josh Hartnett), der ihr mit seinen unkonventionellen Lehrmethoden den Kopf verdreht.

R: Koreeda Hirokazu | D: Kirin Kiki, Lily Franky, Sôsuke Ikematsu, Sakura Andô Sausalito Miyu, Matsuo Ka Mayu | Japan 2018 | 120' | FSK12 | 0mU

long time no see

Mo 20.30h long_time_no_see: ADAMS ÄPFEL

Ein aus dem Gefängnis entlassener Rechtsradikaler kommt zur Resozialisierung in die Provinzkirche eines Pfarrers, der gegen das Böse in der Welt sowie die Schattenseiten des Lebens blind zu sein scheint. Der wortkarge Neo-Nazi will ihm diese seltsame Mentalität austreiben, wird aber mehr und mehr von ihr gefangen. Mit biblischen Verweisen spielende Fabel voller absurder Überraschungen, realistisch und märchenhaft, heiter und düster zugleich. Die stilistisch eindrucksvolle Reflexion der Theodizeefrage irritiert ebenso wie sie nachhaltig zum Nachdenken anregt, weil sie eindimensionale Weltbilder hinterfragt und für Vielfalt und Menschlichkeit gegen alle Widerstände und Vorurteile plädiert. (filmdienst)

ADAM'S AEBLER B/R: Anders Thomas Jensen. D: Ulrich Thomsen, Mads Mikkelsen, Nicolas Bro, Prikka Steen. Dänemark 20015, 89 Min., FSK: ab 16



Hätte, hätte, machen.

www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld